



Sammlung Theaterzettel

Im Austragsstüberl. (Im Altenteil).

Czerny, Carl

1890-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

182

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



26. Vorstellung außer Abonnement.

den 18. Juni 1890.

Vorrecht der B-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Erstes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,
Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München
unter Leitung des kgl. bayr. Hofchauspielers Herrn **Max Hofpauer**:

Im Austragstüberl. (Im Altentheil).

Vollstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Hans Neuert und Maximilian Schmidt.
Musik von E. Horak.

Regie: **Hans Neuert**. Dirigent: Capellmeister **Carl Czerny**.

Der alte Lehmhofbauer	Hans Neuert.	Die Schusternandi	Ella Jente.
Waberl, sein Weib	Amalie Schönchen.	Evi,	Lori Brendl.
Martl, deren Sohn, Besitzer des Lehmhofs	Karl Ernst.	Moni,	Toni Diglas.
Gilli, sein Weib	Ida Bauer.	Girgl,	Josef Meier.
Wally, seine Schwester	Erna Brunert.	Veri,	Max Selus.
Maxl, Pflegeohn des alten Lehmhofbauern	Max Bäuml.	Maxl,	Karl Boschner.
Planer, Baumeister u. Güterzertrümmerer	Fritz Weimüller.	Franzl,	Georg Renner.
Der Lerchenbauer	Josef Meister.	Hans,	Michael Dengg.
Der Stiglschuster	Max Hofpauer.	Kaspar	Franz Hofer.

Knechte und Mägde.

Rithers-Soli: **Albert Sageder**.

Im dritten Aufzuge: **Schuhplattl-Tanz**, ausgeführt von den Herren **Michael Dengg** und **Karl Boschner**.

Textbücher des Stückes sind à 1 Mark an der Theaterkasse und am Zeitungskiosk zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. **Kasseneröffnung halb 7 Uhr.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Vaterre-Logen	Mark 3.— per Platz	Logen 2. Rangs	Mark 2.30 per Platz
Logen 1. Rangs	3.60	3.	1.50

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

* Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur **Gallerie-Loge** an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Die **Tageskasse (Konzertsaal-Eingang)** ist geöffnet: Form. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am **Mittwoch, 18. Juni**, Vormittags von **10—11 Uhr** (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) an der Tageskasse entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dafelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 3 bis 5 Uhr ab geltend machen.

Bei Visitationen nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Bownthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.25** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.32**.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nach abfahrenden Züge, lediglich nach der wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

Der Verkauf der Logen und Sperrsiße an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von **10 bis 11 Uhr** statt.